

# NewsLetter LWHS

Ausgabe 14 / Januar 2017

## Willkommen daheim.

### Die Strünkeder Höfe in Herne-Baukau

#### Ein Leuchtturm-Projekt für das Quartier

Das größte Bauvorhaben der WHS kommt zu einem erfolgreichen Abschluss: An der Jobststraße 27-33 wurden vier moderne und komfortable Mehrgenerationenhäuser errichtet. Von der 50-Quadratmeter-Wohnung bis zum 170-Quadratmeter-Penthouse ist alles dabei. Durch die Bebauung mit Einzelbaukörpern, die durch das Halbgesschoss des Parkdecks zusammengehalten werden, ist ein neues, attraktives städtisches Quartier entstanden. Mit Privatgärten, Dachterrassen und Loggien die ein buntes Wohnungsangebot ermöglichen. „Es war uns wichtig, speziell hier, am Standort unserer ersten Genossenschaftswohnungen, zeitgemäßen und hochwertigen Wohnraum zu schaffen“, sagt der Vorstandsvorsitzende der WHS Klaus Karger. Nach guten zweieinhalb Jahren sind die Häuser in Herne-Baukau fertiggestellt worden. Ein Großteil der Mieter konnte Weihnachten bereits in ihren neuen vier Wänden feiern. Die Fertigstellung des vierten Hauses (Jobststraße 27) ist für Februar 2017 angedacht.

## Stadtwerke Herne bringen grüne Wärme

Moderne Häuser benötigen moderne Technik. So auch bei den Häusern Jobststraße 27 - 33 in Herne-Baukau. Gemeinsam mit den Stadtwerken Herne entwickelte die WHS ein Energiekonzept, das auf modernste Technologien und regenerative Energiequellen setzt: Geothermie, Photovoltaik und hocheffiziente Brennwerttechnik. Die Häuser entsprechen dem Effizienzhaus-Standard 55, mit hochwertiger Dämmung und hauseigener Wärmepumpe. Den Strom für die Pumpe liefert eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Rund 80 Prozent der Heizenergie im Wohnkomplex werden regenerativ erzeugt. Um Spitzen im Verbrauch abzudecken ist ein Hocheffizienz-Brennwertkessel im Einsatz, damit auch die Heizung im Winter warm bleibt. Den Mietern kommt die sparsame Technik bei der Nebenkostenabrechnung zugute. Vor Ort überzeugten sich Projektleiter Jamal Chmamri (re.) mit dem WHS-Vorstandsvorsitzenden Klaus Karger und Dr. Jürgen Bock, Technischer Leiter bei den Stadtwerken Herne von der neuen Technik.



## Woges beschenkt Gewinnerklasse



Willkommen daheim.



Unter dem Motto „Läuft bei dir“ fand in diesem Sommer zum 10. Mal der SommerLeseClub in der Stadtbibliothek Herne statt. Ziel dieses Projekts ist die Förderung der Lese- und Schreibkompetenz der Kinder und Jugendlichen. Sie sollten in den Sommerferien mindestens drei Bücher lesen. Besonders angestrengt hatten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c des Otto-Hahn-Gymnasiums. Die Klasse konnte sich den diesjährigen Klassenpreis sichern und darf nun, begleitet von zwei Lehrern, in die ZOOM-Erlebniswelt fahren. Möglich wurde dieser Preis durch das Engagement von Woges - der Marketinginitiative von vier Herner Wohnungsgenossenschaften. Woges ist seit diesem Jahr Kooperationspartner des Gelsenkirchener Zoos und hat mit der Eselsdame Kamilla einen tierischen Bewohner vor Ort.

## Zumba-Kurs in der Flobo



Willkommen daheim.

Das Tanz-Fitness-Programm Zumba ist in den USA schon seit Jahren beliebt. Mittlerweile sind auch immer mehr Deutsche vom Zumba begeistert. Dabei werden die Bewegungen zu lateinamerikanischen Rhythmen wie z.B. Salsa, Flamenco oder Mambo ausgeführt. Im Gegensatz zu einem klassischen Tanzkurs werden beim Zumba jedoch nicht die Takte gezählt, sondern man bewegt sich der Musik entsprechend. WHS-Mitglied Beata Truszkowski, zertifizierte Zumba-Trainerin, bietet im kommenden Jahr in der Flobo hierfür Kurse an. Diese richten sich an Jung und Alt. Die Anzahl der Kurse und die Kursgebühr richten sich nach der Anzahl der Rückmeldungen. Interessierte melden sich bei Frau Andrea Schmielasz (0 23 23 / 99 49 3 - 49 / a.schmielasz@whs.de)



Guten Tag und herzlich willkommen,

das Jahr 2016 neigt sich langsam aber sicher dem Ende. Doch was bleibt von diesem außergewöhnlichen Jahr übrig? Wenn man zurückblickt, kann man sagen, es war ein sehr emotionales Jahr. Von vielen bekannten Persönlichkeiten aus der Politik, dem Sport und der Unterhaltungsbranche mussten wir in diesem Jahr trauriger Weise Abschied nehmen. Doch nicht nur weltbekannte Größen verließen in diesem Jahr die Bühne. Auch unser ehemaliger Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Mruck



verstarb nach kurzer schwerer Krankheit noch vor unserer Mitgliederversammlung im Mai.

Doch es gab auch positive Ereignisse in 2016. Schön war zum Beispiel unser Mitglieder Ausflug nach Maastricht. Ebenso konnte unser Herbstfest wieder zahlreiche Mitglieder und Besucher rund um unsere Geschäftsstelle locken. Und mit der Wahl von Frau Ellen Bobe-Kemper zur neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats bleibt die WHS auf Kurs in Richtung Zukunft.

Auf ein Jubiläum in 2017 freuen wir uns besonders. Unsere Genossenschaft kann im kommenden Jahr auf neun Jahrzehnte gute Arbeit zurückblicken. 90 Jahre Selbsthilfe bzw. WHS dürfen dann von uns allen gefeiert werden. Begonnen hat alles dort, wo nun mit den Strünkeder Höfen unser aktuelles Bauprojekt fertiggestellt wird. An der Jobststraße wurden 1927 die ersten beiden Genossenschaftshäuser gebaut. Insgesamt hatten diese elf Wohnungen. Seit dem engagieren wir uns dafür, sicheren und guten Wohnraum zu erschwinglichen Preisen anzubieten.

Engagement ist auch das Stichwort für diese Ausgabe des Newsletters. Beginnen möchten wir mit der Vorstellung von Stephan Chilla. Der neue „Quartiersmanager“ ist Ansprechpartner für die Bewohner des Herner Südens. Als Bindeglied zu verschiedenen Institutionen sieht sich Chilla als „Kümmerer“, der nicht nur immer ein offenes Ohr hat, sondern auch versucht, durch gezieltes Netzwerken, schnelle Lösungen zu finden. Einen ausführlichen Bericht hierzu gibt es hinten im Heft. Ebenso ausführlich und umfangreich ist die Modernisierungs- und Instandhaltungsplanung für 2017. Besonders in Herne-Baukau wird sich im kommenden Jahr einiges tun. In gleich zwei Baugruppen werden Arbeiten im energetischen Bereich und darüber hinaus stattfinden. Insgesamt 4. Mio. Euro wird die WHS im nächsten Jahr in den Bestand investieren. Und damit die Überleitung zur nächsten Investition: Die WHS hat in diesem Jahr wieder vier karitativen Institutionen eine Weihnachtsfreude bereitet. Der CVJM, die Herner Tafel, der Kinderschutzbund sowie das evangelische Kinderheim freuen sich über je 500 Euro. In welche Projekte das Geld fließt erfahren Sie weiter hinten.

Abschließend möchten wir Ihnen und Ihrer Familien schöne und angenehme Feiertage wünschen. Genießen Sie die anstehenden Weihnachtstage und lassen Sie sich vom Weihnachtsgedanken anstecken. Außerdem möchten wir Ihnen natürlich im Namen der gesamten Belegschaft einen guten Rutsch in das neue Jahr wünschen und für 2017 alles Gute und vor allem Gesundheit.

Ihr Vorstands-Team der WHS



Willkommen daheim.

Von Mitgliedern - Für Mitglieder

# Mitglieder werben Mitglieder

## Für eine gute Nachbarschaft 100 Euro Prämie\*

**Eine starke Gemeinschaft hat starke Vorteile!**

Wohnen ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf - es ist eine Gemeinschaft, vor allem im Zusammenleben mit netten Nachbarn. Wohnen und Leben ist nicht nur auf die eigenen vier Wände beschränkt. Das Drumherum ist mindestens ebenso wichtig. Der Weg zur guten Nachbarschaft ist denkbar einfach. Suchen Sie sich ihre Nachbarn und Freunde Ihrer Kinder selber aus.

**Machen Sie mit bei unserer Aktion: Mitglieder werben Mitglieder!**

Alle aktuellen Wohnungsangebote sowie das Formular der nächsten Seite finden Sie auf unserer Homepage: [www.whs.de](http://www.whs.de)

\*Prämien können ausschließlich Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd erhalten. Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder, Aufsichtsratsmitglieder und deren nahe Angehörige sind hierbei ausgeschlossen.

Außerdem darf das neue Mitglied in keinem geschäftlichen Kontakt mit der WHS stehen (Mitglied oder Wohnungsinteressent). Weiterhin ist das Formular für die Mitgliederwerbung vor Abschluss des Nutzungsvertrages einzureichen. Nachträglich eingereichte Formulare können nicht berücksichtigt werden. Die Prämie wird nur ausgezahlt bei der Vermittlung zur Vermietung aktueller Wohnungen aus dem vorhandenen Bestand.

Wohnungsgenossenschaft  
Herne-Süd eG  
Siepenstraße 10a  
44623 Herne

Telefon: 0 23 23 - 9 94 93 - 3  
Telefax: 0 23 23 - 9 94 93 -59  
E-Mail: [info@whs.de](mailto:info@whs.de)  
Internet: [www.whs.de](http://www.whs.de)



Willkommen daheim.

Willkommen daheim.

Wohnungsgenossenschaft  
Herne-Süd eG  
Siepenstraße 10a  
44623 Herne

Telefon 0 23 23 - 9 94 93 - 3  
Telefax 0 23 23 - 9 94 93 - 59  
e-mail info@whs.de  
internet www.whs.de

Willkommen daheim.

## Aktion „Mitglieder werben Mitglieder

An die  
Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG  
Siepenstraße 10a

44623 Herne

### Mitglied:

Zuname:  Vorname:

Straße/Hausnr.  PLZ/Ort:

Telefon  Mitgl.-Nr.

Der / Die Nachstehende ist durch meine Vermittlung an der Anmietung der Wohnung\*

interessiert.

Bei Zustandekommen des Nutzungsvertrages bitte ich um Überweisung der Prämie von 100 Euro.\*\*

Datum  Unterschrift

### Mietinteressent\*\*\*:

Zuname:  Vorname:

Straße/Hausnr.  PLZ/Ort:

Telefon  Geburtsdatum

Ich bin an der Anmietung der oben genannten Wohnung\* interessiert. Ich bin zur Zeit nicht Mitglied bei der WHS eG. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Datum  Unterschrift

\* Die Prämie wird nur ausbezahlt bei der Vermittlung zur Vermietung aktueller Wohnungen aus dem vorhandenen Bestand.

\*\* Die endgültige Entscheidung über die Wohnungsvergabe erfolgt durch den Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG

\*\*\* Ich stehe zurzeit noch in keinerlei geschäftlichen Kontakt mit der WHS eG (Mitglied oder Wohnungsinteressent)

# Jahresrückblick

# WHS 2016

Willkommen daheim.

Ein spannendes und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Zeit, auch für uns aus der Newsletter-Redaktion, die wichtigsten Ereignisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Viel Spaß dabei.



## Neujahrsempfang

Wie in den vergangenen Jahren nutzte die WHS den „Neujahrsempfang“, um sich bei ihren Partnern für die Zusammenarbeit zu bedanken. Vorstandsvorsitzender Klaus Karger blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück und freute sich, viele Akteure aus der Wohnungswirtschaft, Politik, Presse und des Handwerks im Haus begrüßen zu können.

## Kamilla - Ein Esel für Woges

Sie ist unheimlich lieb, sehr zutraulich und überhaupt nicht störrisch: Kamilla heißt das neue Patientier von Woges - der Marketinginitiative von vier Herner Wohnungsgenossenschaften, zu der auch die WHS zählt. Die Esel-Dame wohnt in der Zoom-Erlebnisswelt und freut sich sehr über jeden Besucher.



## Tag des Wohnens

In diesem Jahr drehte sich das Serviceangebot rund um die aktuelle demographische Entwicklung. Es gab viele Tipps und Hinweise zu Rollatoren, begehbaren Badewannen oder Hausnotrufsystemen. Spannende Vorträge wie zum Beispiel über das Thema „Patientenverfügung“ rundeten einen insgesamt erfolgreichen Service-Tag ab.





### Mitgliederausflug nach Maastricht

Bestes Wetter und tolle Stimmung gab es in diesem Jahr beim Mitgliederausflug nach Maastricht. Neben der Möglichkeit zum Bummeln und Shoppen gab es eine zweistündige Schiffstour auf der Maas samt original niederländischer Pfannkuchen. Ein rundum schöner Tag, an dem alle sichtlich ihren Spaß hatten.



### Sommer, Sonne, WHS-Herbstfest

Bei Sonne und Musik, genossen viele WHS-Mitglieder das Herbstfest. Neben der obligatorischen Bratwurst feierte das bekannte Herner Erdbeertörtchen sein Debüt bei der WHS. Bei den italienischen Klängen vom Musik-Duo Silvano und Alexandra durften dann auch die Besucher nach Herzenslust mitsingen.

### 89. ordentliche Mitgliederversammlung

Gut 200 Mitglieder und Gäste informierten sich bei herrlichem Wetter über das vergangene Geschäftsjahr. Zudem fielen zwei personelle Entscheidungen: Zunächst wurde Benjamin Majert in den Aufsichtsrat gewählt. In der konstituierenden Aufsichtsratsitzung wurde Ellen Bobe-Kemper dann zur neuen Vorsitzenden gewählt.



### Carina Gödecke zu Gast bei der WHS

Prominenter Besuch bei der WHS: NRW-Landtagspräsidentin Carina Gödecke schaute beim politischen Brunch des SPD-Ortsvereins ALTenhöfen vorbei. Klaus Karger, Vorstandsvorsitzender der WHS, durfte zudem den Landtagsabgeordneten Alexander Vogt (2. v.l.) und den ersten Vorsitzenden des Ortsvereins Kai Gera (links) begrüßen.

### Fertigstellung der „Strünkeder Höfe“

Im Juni 2014 begannen die Abrissarbeiten an den Häusern Jobststraße 27-33. Zwei Jahre später nun, stehen an der selben Stelle vier neue und hochmoderne Mehrgenerationen-Häuser. Es ist immer wieder beeindruckend, wie schnell die Zeit vergeht. An solchen Bauprojekten wird dies am besten deutlich.



# WHS spendet für Herner Bürger

## Weihnachtsspende für vier karitative Institutionen



An Weihnachten Freude zu verschenken ist eine schöne Tradition der WHS geworden. Bereits im dritten Jahr in Folge wurden in der Vorweihnachtszeit vier Herner Institutionen mit einer Spende bedacht. Der Kinderschutzbund, das evangelische Kinderheim, die Herner Tafel und der CVJM können sich über eine Zuwendung von je 500 Euro freuen. „Diese Vereine und Institutionen helfen den Herner Bürgern dort, wo es am Dringendsten gebraucht wird. Ich finde es toll, dass es diese karitativen Einrichtungen in unserer Stadt gibt und ich hoffe, dass unser Beitrag Herner Familien helfen kann, ein schönes Weihnachtsfest zu genießen“ - so Simone Hitzler, Vorstandsmitglied der WHS.

Beim **Kinderschutzbund** in Herne fließt die Spende in die jährliche Weihnachtsaktion. Die Idee hinter der Aktion ist, dass auch Kindern und Jugendlichen aus armen Familien ein schönes Weihnachtsfest mit Geschenken unterm Baum ermöglicht wird. Mittlerweile profitieren rund 400 Kinder und 130 Familien im Herner Stadtgebiet von dieser Aktion. Beim **evangelischen Kinderheim** wird in diesem Jahr gleich in drei Projekte investiert: Zum einen soll der Ausgabenbereich der „Vereinsbeiträge“ unterstützt werden. Des Weiteren wird für Weihnachtsgeschenke für Jugendliche gesorgt, die vom Jugendamt keine Unterstützung erfahren. Abschließend wird auch das Eltern-Projekt wieder unterstützt. Wie bereits im Vorjahr möchte diese Aktion Eltern helfen, zusammen mit ihren Kindern Weihnachten zu feiern. Beim **CVJM** wird an Heiligabend, wie auch in den Vorjahren, eine Feier für diejenigen veranstaltet, die sonst alleine sein würden oder nicht in der Lage wären, einen schönen Heiligabend zu verbringen. Abschließend erhielt auch die **Herner Tafel** eine Spende in Höhe von 500 Euro. Hier wird das Geld in die steigenden Betriebskosten fließen, die sich jährlich auf ca. 30.000 Euro belaufen.



# WHS investiert in Modernisierung

## Rund 4 Mio. Euro wandern in den Bestand



Die Verbesserung der Wohnqualität ist ein großes Anliegen der WHS. Durch kontinuierliche Modernisierungen wirtschaftlichen und attraktiven Wohnraum zu sichern und neu zu schaffen auch. Aus diesem Grund investiert die WHS jährlich in den eigenen Bestand. Für das kommende Jahr 2017 dürfen sich vor allem die Mieter und Mitglieder in Herne-Baukau über umfangreiche Sanierungsmaßnahmen freuen.

„Nach der Fertigstellung der Strünkeder Höfe wollen wir nun auch die direkt angrenzenden Quartiere aufwerten“, erklärt Dipl.- Ing. Ralf Heller, aus der Abteilung „Modernisierung und Bau“ der WHS. Maßgeblich betroffen von den Planungen sind die Baugruppen Jobststraße 35 / Ohmstraße 1-3 und Jobststraße 34-40. „Wir wollen mit unseren Maßnahmen nicht nur äußerlich die Gebäude aufwerten, sondern vor allem auch im energetischen Bereich“, ergänzt Heller. Aus diesem Grund wird neben der Bedachung der über 50 Jahre alten Häuser auch die Heizzentrale erneuert. Nach dem Einbau von neuen Fenstern (3-Scheiben-Verglasung) kann die Heizzentrale dann auf die getätigten Modernisierungen eingestellt werden. Durch diese energetischen Optimierungen der Häuser können Wärmeverluste reduziert und hierdurch die Heizkosten gemindert werden. Außerdem kommt dies der Umwelt und damit uns allen zu Gute. Denn durch die Senkung des Energiebedarfs werden natürliche Brennstoffressourcen geschont und die CO<sub>2</sub>-Last pro Haus gesenkt.

„Wir kümmern uns stetig um die Weiterentwicklung der Wohnqualität. Hierzu gehört das kontinuierliche Pflegen, Renovieren und Modernisieren unserer Bestände so, dass sie den aktuellen Ansprüchen hinsichtlich Ausstattung, Komfort und Technik entsprechen“, erklärt Vorstandsvorsitzender Klaus Karger die Investitionen. Es gehört zu unserem Kerngeschäft unseren Mietern modernen und zeitgemäßen Wohnraum zu bieten“, so Karger.

# Ein Manager für das Quartier

Stephan Chilla ist Ansprechpartner für Herne-Süd



Getreu dem Motto: „Mein rechter rechter Platz ist frei“, sitzt Stephan Chilla auf der Begrüßungsbank im Zentrum des Diakonischen Werks in der Altenhöfener Straße. Der neue „Quartiersmanager“ für den Herner Süden bietet seit Juli dieses Jahres allen Bürgern ein offenes Ohr an und versucht, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Mal als Streitschlichter bei Nachbarschaftsproblemen, mal als Bindeglied zur lokalen Politik oder auch als Ratgeber zu Themen im Alter, wie zum Beispiel der „Patientenverfügung“. „Mir ist wichtig, dass die Bürger bei mir keine Amtsstube erwartet“, erklärt Stephan Chilla seine alltägliche Arbeit. Der 32-jährige Gelsenkirchener kennt sich mit den Menschen im Ruhrgebiet aus. „Ich versuche, so viel es geht, bedarfsorientiert zu arbeiten. Sprich: Es kann jeder zu mir kommen und sagen, was ihn stört oder was vielleicht auch im Stadtteil fehlt“. Nach seinem Studium und dem Masterabschluss in Philosophie in München zog es ihn zurück in seine Heimat. Nun setzt er sich für die Bedürfnisse der vor allem älteren Bürger in Herne-Süd ein. Denn viele möchten, so lange es möglich ist, in den heimischen vier Wänden wohnen bleiben. Doch dazu gehört auch eine umfangreiche Infrastruktur im Quartier. Daran hapert es oftmals: „Das können Kleinigkeiten sein, wie zum Beispiel eine fehlende Sitzbank. Ab und zu sind es auch Arbeiten im Gartenbau, welche wiederum leicht zu realisieren sind“. Schwieriger sieht es da schon beim Thema „Nahversorgung“ aus. „Das ist natürlich ein wesentliches Thema, welches die Bürger im Süden beschäftigt. Aber ich bin kein Politiker, der da sofort etwas bewegen kann. Aber durch mein dichtes Netzwerk an Partnern in der Wirtschaft und in der Politik, kann ich immer wieder auf Probleme hinweisen. Und daraus können wieder Synergien entstehen“.

Stephan Chilla ist montags und freitags von 9:00 -12:00 Uhr im Lutherhaus (Lutherstraße 1) zu erreichen- Telefon: 0 23 23 - 49 69 -55 bzw. E-Mail: [s.chilla@diakonie-herne.de](mailto:s.chilla@diakonie-herne.de)

**Spitzensport mit der WHS:** Gewinnen Sie 2 Karten für das Heimspiel des FC Schalke 04 gegen den FC Ingolstadt (21.01.) oder 2 Karten für ein Play-Off Heimspiel des Herner EV (Termine stehen noch nicht fest) oder aber 2 Karten für den HC Westfalia Herne gegen SV Altenbögge-Bönen (21.01). Beantworten Sie hierfür folgende Frage:

Wo liegen die „Strünkeder Höfe“ in Herne-Baukau?

- a) Jobststraße
- b) Siepenstraße

Wenn Sie die Lösung wissen, schicken Sie eine Postkarte an:

**Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG**

**Siepenstraße 10a**

**44623 Herne**

oder eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel“ an [info@whs.de](mailto:info@whs.de)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder der WHS.

Einsendeschluss ist der 15. Januar 2017, 24:00 Uhr, Eingang bei der WHS.

Die zugesandten persönlichen Daten werden nach der Auslosung umgehend gelöscht.

Ein Sudoku besteht aus 9 x 9 Feldern, die zusätzlich in 3 x 3 Blöcken mit 3 x 3 Feldern aufgeteilt sind. Jede Zeile, Spalte und jeder Block, enthält alle Zahlen von 1 bis 9 jeweils genau einmal. In ein paar der Felder sind bereits Zahlen vorgegeben.

Viel Spaß beim Knobeln!

2		8						
6			4		5			
						6	2	7
5		7					9	
			9	1	4			
						2	8	4
7				6	1	9		
	3					5	6	
	1		4	9				2



Willkommen daheim.

## Impressum

### Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft  
Herne-Süd eG  
Siepenstraße 10a  
44623 Herne  
Telefon: 02323/99493-3  
Telefax: 02323/99493-59  
E-Mail: [info@whs.de](mailto:info@whs.de)

### Verantwortlich für den Inhalt:

Klaus Karger  
Simone Hitzler  
Rolf Drinkmann

### Redaktion:

Jesper Dahl-Jørgensen  
Marco Volkar  
Klaus Karger

### Layout:

Jesper Dahl-Jørgensen

### Fotos:

Jesper Dahl-Jørgensen  
[pa/dpa/dpaweb](#) (Seite 9)  
Archiv

### Druck:

A. Budde GmbH - Herne

### Auflage:

2.500 Exemplare

### Regelmäßige Termine:

#### Montags

In der Zeit von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr, sowie von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr, findet weiterhin die **Hockergymnastik** statt. Die Übungsleiterin, **Frau Viola Wawrzyniak**, ist spezialisiert auf Sport für Senioren. Die Gebühr beträgt 7 Euro monatlich.

#### Dienstags

In der Zeit von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr wird wieder selbst gekocht: **Frau Folta** von der Familien- und Krankenpflege e.V. Herne (FuK) bietet leckere **Hausmannskost** zum Preis von 4 Euro an. Eine Anmeldung bei ihr (Handy: 0163/325 07 29) ist mindestens einen Tag vorher erforderlich.

#### Mittwochs

Unsere ganz „Kleinen“ treffen sich in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr zur **Krabbelgruppe** unter der Leitung von **Frau Janine Dongart**. Neue Gesichter zum gemeinsamen Spielen, Basteln und Singen sind immer herzlich willkommen.

#### Donnerstags

Von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr, **Kaffee, Kuchen und Klönen** mit **Frau Andrea Schmielasz**. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen eine Runde Gesellschaftsspiele spielen, oder sich einfach nett mit alten Bekannten unterhalten, bzw. neue Leute kennen lernen.

#### Freitags

Alle zwei Wochen findet unter der Leitung von **Frau Lange** von der Familien- und Krankenpflege e.V. Herne (FuK), ein professionelles Betreuungsangebot für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen statt. Beim **Demenz-Cafe** in der Zeit von 10:00 Uhr - 13:00 Uhr können gemeinschaftlich schöne Stunden verbracht werden. Eine Anmeldung bei der FuK (0 23 23/ 99 49 00) ist vorher erforderlich.

## Ansprechpartner / Anmeldungen



Frau Andrea Schmielasz  
Tel.: 0 23 23 / 99 49 3 - 49  
E-Mail: a.schmielasz@whs.de